

Matthias Felder



SPIRITUELLE
BAUMHEILKUNDE



Inhaltsverzeichnis

Bäume sind Wesenheiten

Umarme einen Baum

Der Wald, Lebensspender und Heiler

Bäume sind Energiespeicher und Lebensspender

Mythologie der Bäume

Baum des Lebens und Baum der Erkenntnis von Gut und Böse

Der Baum der Erkenntnis von Gut und Böse

Der Baum des Lebens

Der älteste Baum der Erde

BaumElixier 01 Ginkgo - Ginkgo biloba

Der Baum des Wachsamens des Wachenden

BaumElixier 02 Mandelbaum - Amygdala amara

Der Baum des Lebens

BaumElixier 03 Lebensbaum - Thuja occidentalis

Der Baum des Lichts

BaumElixier 04 Weiße Birke - Betula alba

Der Baum der Saligen

BaumElixier 05 Lärche - Larix decidua

Der Baum der heilenden Mutter

BaumElixier 06 Holunder - Sambucus nigra

Der Baum der Geburt des Lichts

BaumElixier 07 Tanne - Abies alba

Der brennende Dornbusch

Der Baum der heiligen Trinität

BaumElixier 08 Wacholder – *Juniperus communis*

Der Baum der Kraft der Ruhe

BaumElixier 09 Zirbe – *Pinus cembra*

Der Baum für alle Herzensangelegenheiten

BaumElixier 10 Weißdorn – *Crataegus oxyacantha*

Wahre Liebe heilt alle Wunden

Der Baum der Gerechtigkeit

BaumElixier 11 Linde – *Tilia europaea*

Der Baum der Tatkraft und Stärke

BaumElixier 12 Eiche – *Quercus robur*

Der Baum der hohen Resonanzfähigkeit

BaumElixier 13 Fichte – *Picea alba*

Der Baum des Lichtes und der Hoffnung in der Dunkelheit

BaumElixier 14 Pappel – *Populus alba*

Der Baum der Würde

BaumElixier 15 Zeder – *Cedrus libani*

Der Baum des Sieges und des Friedens

BaumElixier 16 Lorbeer – *Laurus nobilis*

Der Baum der Bewusstwerdung

BaumElixier 17 Walnuss – *Juglans regia*

Der Baum der weinende Seele tröstet

BaumElixier 18 Kiefer – *Pinus sylvestris*

Der Baum der Feen und Elfen

BaumElixier 19 Ulme – *Ulmus campestris*

Der Baum der bunten Träume

BaumElixier 20 Ahorn – *Acer campestre*

Der Baum der Weisheit und des Wissens

BaumElixier 21 Buche – *Fagus sylvatica*

Der Baum der zauberhaften Vermittlung
BaumElixier 22 Haselnuss - *Corylus avellana*
Der Baum der Auferstehung
BaumElixier 23 Zypresse - *Cupressus sempervirens*
Der Baum der Salbung
BaumElixier 24 Olivenbaum - *Olea europaea*
Der Baum der Hohepriester
BaumElixier 25 Mistel - *Viscum album*
Der Baum der Wiedergeburt
BaumElixier 26 Eibe - *Taxus baccata*
Der Baum der mystischen Einweihung
BaumElixier 27 Adlerholz - *Aquilaria agallocha*
Der Baum der Wunder, Gesten und Zeichen
BaumElixier 28 Sandelholz - *Santalum album*
Der Baum der Engel
BaumElixier 29 Myrte - *Myrtus communis*
Der Baum der Mitmenschlichkeit
BaumElixier 30 Myrrhe - *Commiphora myrrha*
Der Baum der heiligen Weihe
BaumElixier 31 Weihrauch - *Boswellia serrata*
Der Baum Gottes
BaumElixier 32 Terebinthe - *Pistacia terebinthus*
Das ewige Licht leuchte
Der Baum der Unsterblichkeit
BaumElixier 33 Apfelbaum - *Malus domestica*
Der Baum der Enthüllung
BaumElixier 34 Feigenbaum - *Ficus carica*
Der Baum der goldenen Mitte
BaumElixier 35 Birnbaum - *Pyrus americana*

Der Baum der harmonischen Beziehungen
BaumElixier 36 Kirschbaum - *Prunus avium*
Der Baum der stillen Erkenntnis
BaumElixier 37 Zwetschgenbaum - *Prunus domestica*
Der Baum der Ankunft
BaumElixier 38 Dattelpalme - *Phoenix dactylifera*
Der Baum der Paradiesfrucht
BaumElixier 39 Granatapfel - *Punica granatum*
Der Baum der Klarheit
BaumElixier 40 Quitte - *Cydonia vulgaris*
Der Baum der Standhaftigkeit und Treue
BaumElixier 41 Kastanie - *Aesculus hippocastanum*
Der Baum der puren Liebe
BaumElixier 42 Magnolie - *Magnolia grandiflora*
Alles, was ich bin, ist Liebe
Der Baum der Zuflucht
BaumElixier 43 Akazie - *Acacia catechu*
Der Baum der Muse und Inspiration
BaumElixier 44 Weide - *Salix alba*
Der Baum der Segen spendet
BaumElixier 45 Stechpalme - *Ilex aquifolium*
Der Baum der Größe und Macht
BaumElixier 46 Eukalyptus - *Eucalyptus globulus*
Der Baum des Mitgefühls
BaumElixier 47 Erle - *Alnus glutinosa*
Der heilige Weltenbaum
BaumElixier 48 Esche - *Fraxinus excelsior*
Der Baum der Urquelle
BaumElixier 49 Urweltmammutbaum - *Metasequoia*

Der Baum des magischen Wissens
BaumElixier 50 Eberesche - *Sorbus aucuparia*
Der Baum der Engelslichter
BaumElixier 51 Taschentuchbaum - *Davidia involucrata*
Der Baum des Wunderheilers
BaumElixier 52 Zaubernuss - *Hamamelis virginiana*
Der Baum der harmonischen Verbindungen
BaumElixier 53 Efeu - *Hedera helix*
Der Himmelsbaum
BaumElixier 54 Götterbaum - *Ailanthus altissima*
Der Baum des läuternden Feuers
BaumElixier 55 Sanddorn - *Hippophae rhamnoides*
Der Baum der Großzügigkeit
BaumElixier 56 Platane - *Platanus occidentalis*
Der Baum der goldenen Früchte
BaumElixier 57 Pomeranze - *Citrus aurantium*
Der Baum der Wachheit
BaumElixier 58 Kolabaum - *Cola acuminata*
Der Baum der Geselligkeit
BaumElixier 59 Maulbeerbaum - *Morus rubra*
Der Baum der bedingungslosen Liebe
BaumElixier 60 Tulpenbaum - *Liriodendron tulipifera*
Der Baum der von allem Dunklen befreit
BaumElixier 61 Schwarznuss - *Juglans nigra*
Der Baum des heiligen Erwachens
BaumElixier 62 Latschenkiefer - *Pinus mugo*
Der Baum für Veredelungsprozesse
BaumElixier 63 Edelkastanie - *Castanea sativa*
Archetypen der Bäume

Botschaften und Affirmationen der Bäume

Wesenheiten der Bäume

BaumElixiere – Quintessenzen

Baumessenzen selber herstellen

Der BaumElixier Farbtest

Numerologie mit den BaumElixieren

Das BaumElixier deiner Lebenszahl

Das BaumElixier deiner Namenszahl

Das BaumElixier deiner Herzzahl

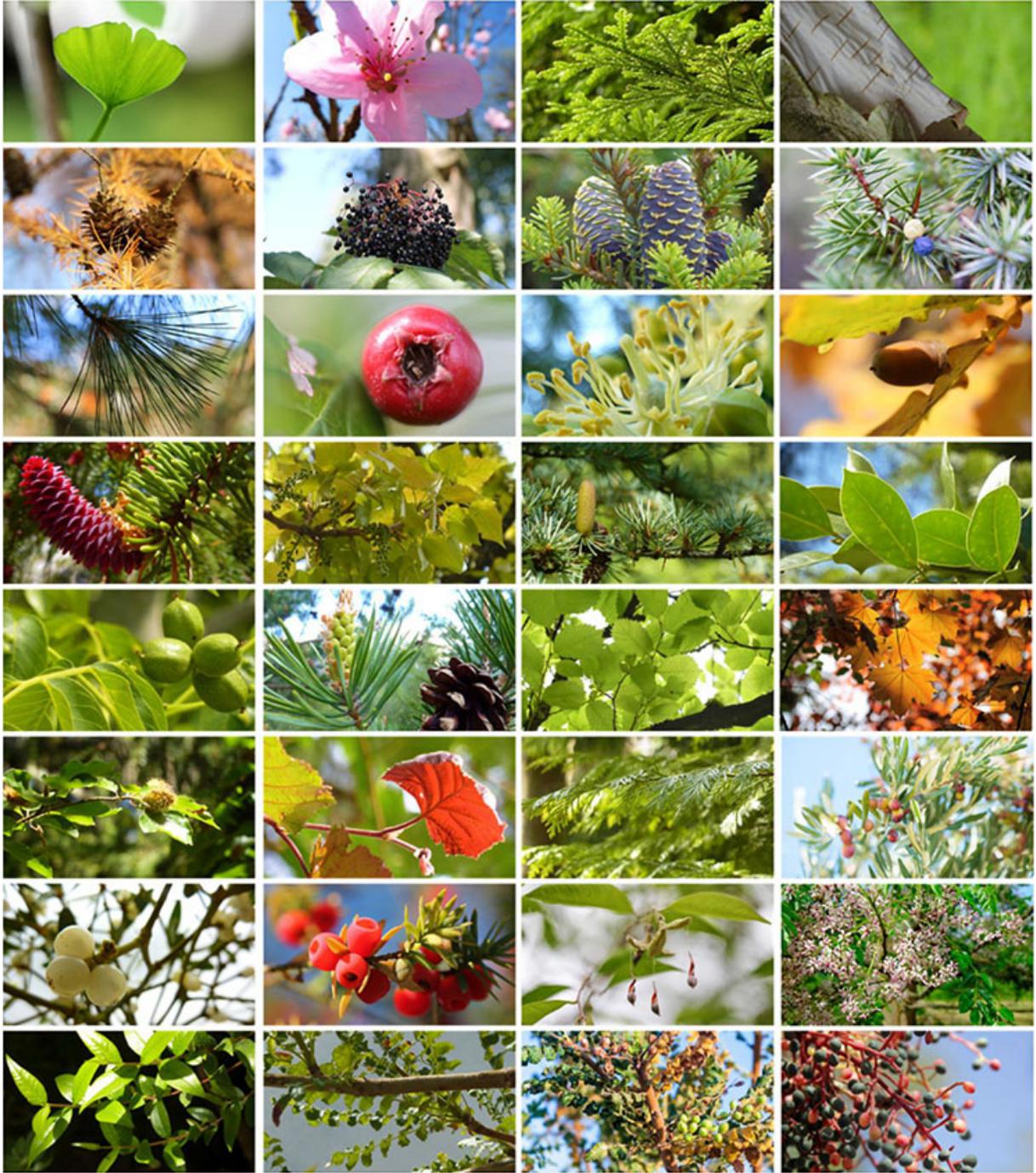
Das BaumElixier der Persönlichkeit

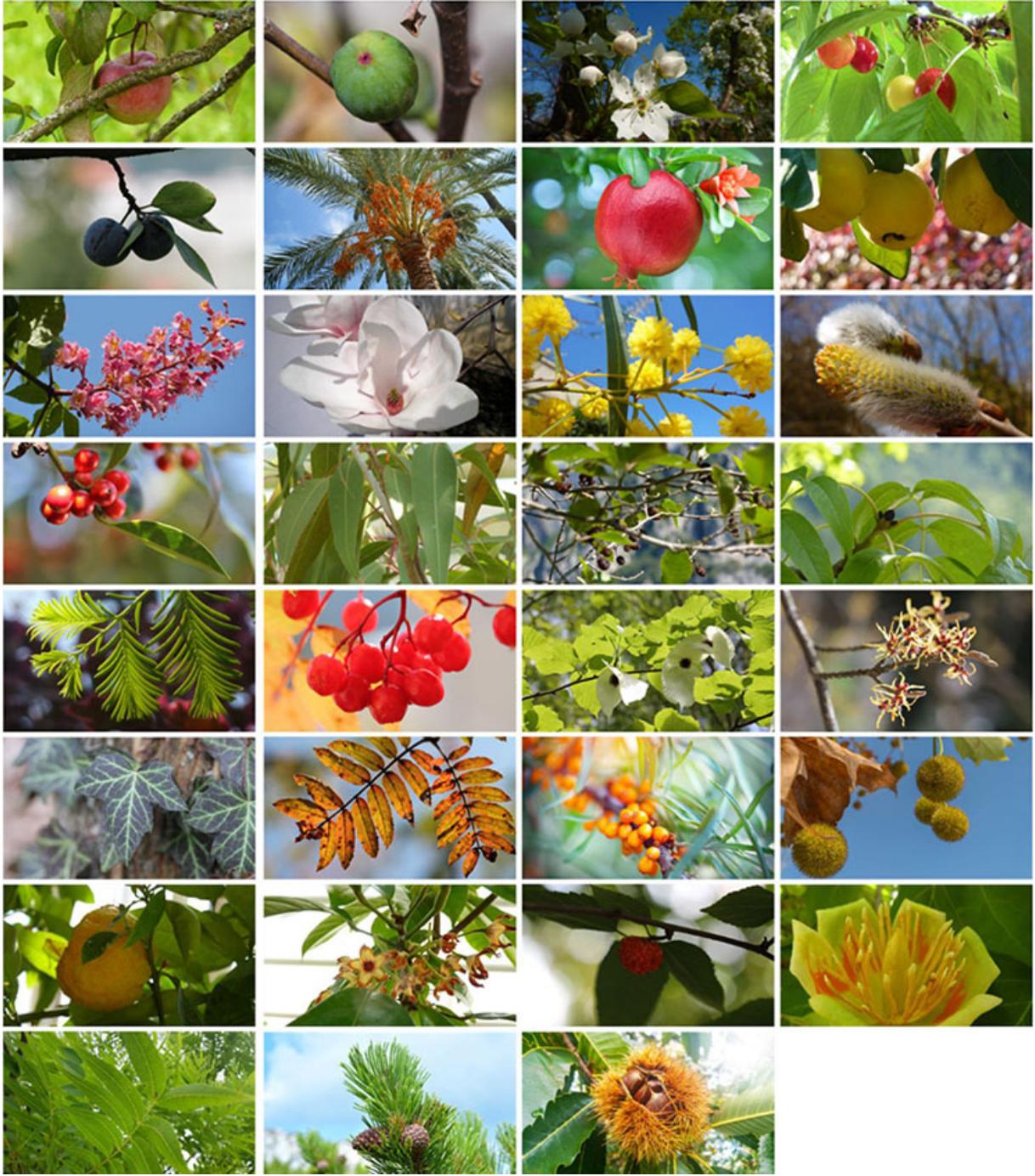
Das BaumElixier das die Lücke schließt

Über den Autor

Seminare

BaumElixiere







Damals wie heute vertraute man auf die Kraft der Bäume.

Bäume sind Wesenheiten

Bäume sind Wesenheiten mit vielfältigen Kräften und besonderen Eigenschaften. Ihre heilwirksamen Kräfte und Energien erreichen unseren Körper, unsere Seele und unseren Geist. Bäume verwurzeln uns mit unserer Erde, richten uns auf und verbinden uns mit dem Himmel. Sie unterstützen uns, wenn wir Hilfe und Rat suchen, für Vergangenes, Gegenwärtiges und Zukünftiges. Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft spiegeln sich in den Bäumen. Als Mittler zwischen Himmel und Erde können Bäume Botschaften aus beiden Reichen überbringen. Bäume sind dem Menschen Diener und Lehrer zugleich. Die Weisheiten der Bäume unterstützen und lehren uns in der Schule des Lebens. Wer sich ihnen anvertraut findet reichlichen Segen und Erkenntnis.

Umarme einen Baum

Geh, umarme einen Baum und fühle seine Kraft und seinen Raum. Schmiege dich ganz fest an seine Rinde als wärst du selbst sein Kinde. Nimm wahr das Fluidum, das er verströmt um sich herum. Und willst du mit einem Baume sprechen, höre in ihn hinein, seine Stimme ist ganz fein: „Dein Freund und Helfer will ich dir sein.“

Alle Erkenntnis der Welt, die wir auf Erden besitzen, stammt nur aus dem Lichte der Natur. Dieses Licht der Natur reicht vom Sichtbaren zum Unsichtbaren und ist hier so wunderbar wie dort. Im Lichte der Natur ist das Unsichtbare sichtbar.

Paracelsus



Planst du für ein Jahr, so säe Korn.
Planst du für ein Jahrtausend, so pflanze Bäume.

Der Wald, Lebensspender und Heiler

Gerade in einer Zeit, die geprägt ist von Stress, Hektik und Entwurzelung, ist es wichtig, sich den Kräften der Natur wieder anzuvertrauen und Energien daraus zu schöpfen. Der Wald kann Ruhe, Erholung und Kraft schenken, die Selbstheilungskräfte stärken und uns auf dem Weg der Heilung begleiten.

Er empfängt uns immer da, wo wir uns innerlich gerade befinden. Mal suchen wir in ihm den Ausgleich, ein andermal schöpfen wir neue Kraft und fühlen uns gestärkt, oder wir lassen uns inspirieren in kreativen Prozessen oder Entscheidungssituationen. Jeder Baum kann uns auf unserem Weg begleiten, wenn wir nur lernen, uns ihm zu öffnen und seine Sprache zu verstehen.

Bleiben wir in einem lebendigen Kontakt mit der Natur, so antwortet sie. Wir spüren wieder Ruhe in uns einkehren, gestaute Energien kommen wieder zum Fließen, Leichtigkeit und Wohlbehagen stellt sich ein.

Bäume sind Energiespeicher und Lebensspender

Bäume können mit Recht als Energiespeicher betrachtet werden. Sie nehmen durch ihren langen Lebenszyklus enorme Mengen an Lichtstrahlung von Sonne, Mond und Sternen auf. Und noch mehr aus ihrer Umgebung und wandeln all dies durch Photosynthese in Lebensenergie um.

Alle Lebewesen profitieren von dieser Alchemie der Transformation. Bio-spirituell ausgedrückt: „Pflanzen erfüllen die Aufgabe, Licht in Leben umzuwandeln, dem Menschen kommt die Aufgabe zu, Leben in Bewusstsein zu transformieren.“ Diese Erkenntnis zeigt, dass es keine Trennung zwischen dem Inneren und dem Äußeren gibt. Alles ist miteinander verbunden. Die äußere Sonne fungiert als Quelle für die innere Sonne, das Licht des Lebens ist allgegenwärtig. Und die Pflanzen haben dabei ihre erstaunlichste Rolle, wo immer Leben im Universum auftauchen mag.

Mythologie der Bäume

Alte Mythologien von Bäumen können für uns wie Signaturen des Wissens betrachtet werden. Sie haben immer etwas mit der innewohnenden heilenden Persönlichkeit des Baumes zu tun, ihrer besonderen Rolle, der Menschheit auf ihrem Weg durch die Evolution und ihren vielfältigen Herausforderungen beizustehen.

Baum des Lebens und Baum der Erkenntnis von Gut und Böse

Da formte Gott, der Herr, den Menschen, Staub vom Erdboden, und blies in seine Nase den Lebensatem. So wurde der Mensch zu einem lebendigen Wesen. Dann pflanzte Gott, der Herr, in Eden, im Osten, einen Garten und setzte dorthin den Menschen, den er geformt hatte. Gott, der Herr, ließ aus dem Erdboden allerlei Bäume wachsen, begehrenswert anzusehen und köstlich zu essen, in der Mitte des Gartens aber den Baum des Lebens und den Baum der Erkenntnis von Gut und Böse.

Der Baum der Erkenntnis des Guten und Bösen

Gott hat den Baum der Erkenntnis von Gut und Böse in den Garten Eden gestellt, um Adam und Eva eine Wahl zu geben, ob sie Ihm gehorchen wollten oder nicht. Adam und Eva war es freigestellt, alles zu machen, was sie wollten, außer vom Baum der Erkenntnis von Gut und Böse zu essen.

Und Gott gebot dem Menschen und sprach: „Du sollst essen von allen Bäumen des Gartens, aber von dem Baum der Erkenntnis des Guten und des Bösen sollst du nicht essen, denn welchen Tages du davon issest, musst du unbedingt sterben!“

Hätte Gott Adam und Eva nicht diese Wahl gegeben, dann wären sie im Grunde genommen Roboter, die einfach programmierten Befehlen folgen. Gott hat Adam und Eva als freie Wesen geschaffen, die Entscheidungen treffen können und die zwischen Gut und Böse wählen können. Damit Adams und Evas Freiheit wirklich gewährleistet war, mussten sie eine Wahl haben. An dem Baum oder an der Frucht war im Kern nichts Böses. Es ist unwahrscheinlich, dass Adam und Eva durch das Verzehren der Frucht wirklich mehr Erkenntnis bekamen. Es war der Akt des Ungehorsams, der die Augen Adams und Evas für das Böse geöffnet hat. Ihre Sünde des Ungehorsams gegenüber Gott brachte Sünde und das Böse in die Welt und auch in ihr eigenes Leben. Das Essen der Frucht, als Akt des Ungehorsams gegen Gott, gab Adam und Eva die Erkenntnis des Bösen.

Gott wollte nicht, dass Adam und Eva sündigen. Gott wusste schon vor der Zeit welche Folgen die Sünde mit sich ziehen

würde. Gott wusste, dass Adam und Eva sündigen würden und dass sie damit Bosheit, Leid und Tod in die Welt kommen würden. Warum hat er dann dem Satan erlaubt, Adam und Eva zu versuchen? Gott erlaubte Satan, Adam und Eva zu versuchen, damit sie eine Wahl treffen konnten. Beide entschieden sich dann aus ihrem freien Willen heraus, Gott nicht zu gehorchen und die verbotene Frucht zu essen. Von diesem Tag an plagen uns Bosheit, Sünde, Leiden, Krankheit und Tod. Adam und Evas Entscheidung hatte zur Folge, dass jeder Mensch mit einer sündigen Natur und einem Hang zum Sündigen, geboren wird. Ihre Entscheidung erforderte das Opfer Jesu Christi, der unseretwegen für unsere Sünden sein Blut vergoss.

Got Questions Ministries